



ciando




eBooks



Der Kindle und seine Familie: ein Überblick über
Technologien, Formate und Endgeräte
Bonn, 06.05.09

Ein Blick zurück nach vorne



	Lesegeräte	Buchhandel	Datenformate		
Einführung					
Der Markt					
Die Endgeräte					
Die Techniken					
Ausblick					
	<p>„100 Bücher in der U-Bahn. Rocket-eBook und eBookman vorgestellt.“ SpiegelOnline, 18.10.2000</p>	<p>„BOL und Libri-Tochter dibi bieten Bücher zum Herunterladen.“ Golem.de, 06.06.2000</p>	<p>„Open eBook (OEB) to be the standard for digital distribution.“ OEB Forum, 2000</p>	<p>Was hat sich geändert</p>	
					
	<p>„Neue Lesegeräte für elektronische Bücher sind Stars der Frankfurter Buchmesse.“ FR-Online, 14.10.2008</p>	<p>„Sonys E-Book-Reader samt Büchern bei Libri und Thalia.“ heiseOnline, 15.10.2000</p>	<p>„eBook Sales are soaring, as an industry is rallying around a single standard: EPUB“. idpf, Buchmesse 2008</p>		

Der Markt für E-Books



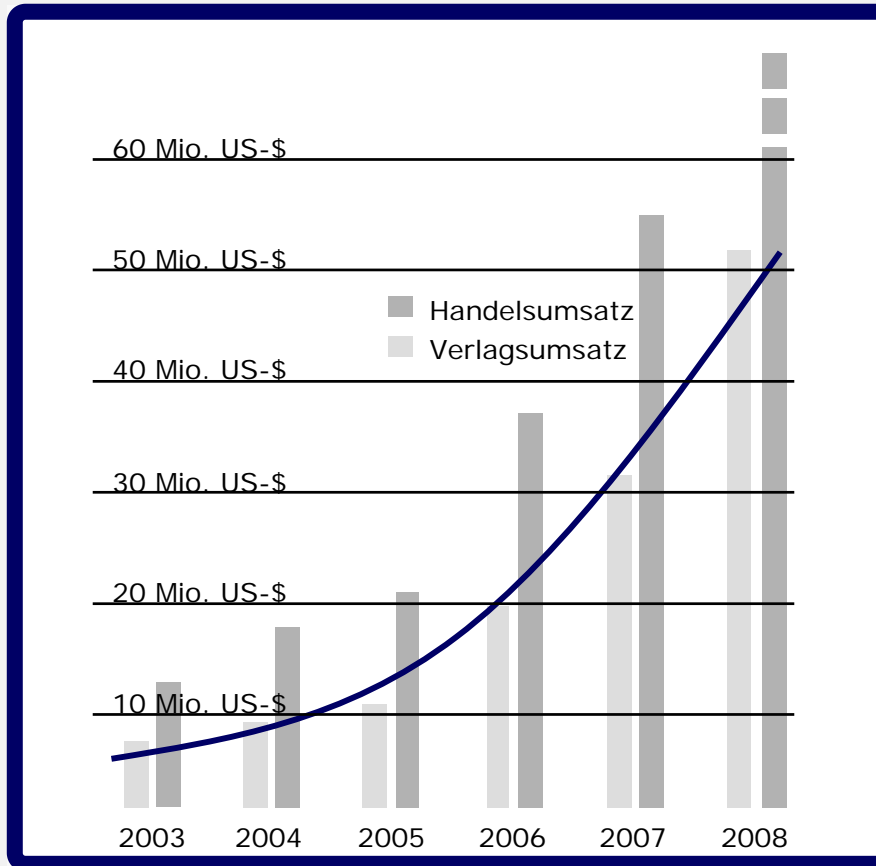
Einführung

Der Markt

Die Endgeräte

Die Techniken

Ausblick



Der (hier: US-)Markt weist ein kontinuierliches Wachstum auf.

Das Wachstum beschleunigt sich in der jüngeren Vergangenheit deutlich.

Ab dem Jahr 2007 sind auch Effekte neuer mobiler Geräte beinhaltet.

Im Januar 2009 übertraf das E-Book erstmals die Hörbuchumsätze.

Im deutschen Sprachraum ist mit Verzögerung von 2-3 Jahren zu rechnen.

Die Verlagsumsätze bewegen sich in Höhe von 50-60% der Handelsumsätze.

Der Fokus liegt auf Information



Einführung

Der Markt

Die Endgeräte

Die Techniken

Ausblick

Fachbuch

Ratgeber



Nachfrage wird dominiert von Büchern mit Nutzwert und Informationsgehalt.

Belletristik und Sachbücher holen langsam in der Nachfrage auf.

Nachfrage nach Fachbüchern und Ratgebern mengenmäßig ausgeglichen.

Die Themenkreise Wirtschaft, Computer, Technik sind marktdominant.

Medizin, Psychologie, Pädagogik bilden das Mittelfeld der Nachfrage.

Geistes- und sozialwissenschaftliche Themen entwickeln sich zögerlich.

Entwicklungsschritte des E-Books



Einführung

Der Markt

Die Endgeräte

Die Techniken

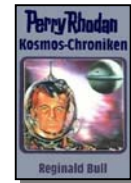
Ausblick

1
Hype

Endgeräte sind nicht ausgereift; Lesegewohnheiten noch ans Buch gebunden.



Es bleibt ein Nischenmarkt für E-Books auf PDAs bestehen (SF, Lexika).



2
Schrittweise
Etablierung

Gewöhnung an das Lesen vom Bildschirm; PDF wird Standard für E-Books.



Fachbücher und Ratgeber, Business- und Computertemen dominieren.



3
Neue
Endgeräte

Neue, leichte mobile Geräte mit guten Displays und Lifestyle-Appeal.



Erfassung unterhaltender Inhalte; Publikumspressen als wichtiger Impulsgeber.



Neue Geräte, neue Märkte?



Einführung

Der Markt

Die Endgeräte

Die Techniken

Ausblick

Sony Reader - E-Book-Reader mit elektronischer Tinte

Sony bringt neuen E-Book-Reader auf den US-Markt

Nachdem Sony in Japan bereits seit nunmehr knapp zwei Jahren den mit elektronischer Tinte arbeitenden E-Book-Reader **Librié** anbietet, wurde nun ein neuer E-Book-Reader auf der CES 2006 in Las Vegas von den Japanern vorgestellt. Das Sony Reader getaufte Produkt soll langfristig das herkömmliche Buch ersetzen und durch eine hohe Darstellungsqualität sowie eine lange Akkulaufzeit glänzen.



Der Druck lässt nach

Lange hatte man nichts mehr von der Entwicklung der E-Books gehört. Doch nun versuchen zwei neue Lesegeräte, die digitale Revolution des Buchmarkts anzustoßen.



Irex Iliad 390 Gramm schwer, 20,6 Zentimeter

Jeder weiß: Es sind die Bücher, die den Geist des Menschen prägen. Deshalb ist auch jeder bemüht, im heimischen Regal nur die besten Werke zu zeigen. Hesse und Mann machen sich gut - für sie sollte man einen Platz auf einem Brett in Augenhöhe reservieren. Der Gast wird beeindruckt sein. Was aber würde er sagen, wenn er statt Büchern nur einige Speicherkarten sähe, die sich im Regal verliören?



E-Papier Fabrik in Dresden startet 2008

In Dresden soll 2008 die Produktion flexibler elektronischer Plastikdisplays beginnen, die das Lesen von Büchern und Zeitungen revolutionieren soll. Das meldet "text intern".

Das britische Unternehmen Plastic Logic hat den Bau einer Fabrik in Dresden angekündigt, die eine jährliche Produktionskapazität von mehr als einer Million Displays haben wird. "Unsere Displays ermöglichen elektronische Leseprodukte, die so bequem und einfach zu lesen sind wie Papier", sagte John Mills von Plastic Logic "text intern".



Amazon punktet mit Buchkiller Kindle

Es ist schmal, handlich, kommt aus den USA und schickt sich gerade an, dem gedruckten Buch den Garaus zu machen. Darüber hinaus ist das Digitalbuch-Lesegerät Kindle von Amazon aber vor allem eines: unglaublich populär.

Darauf deuten zumindest neueste Analystenschätzungen hin,



Der iPod möchte ein iBook werden

von Ralf Müller, Dienstag 25. Juli 2006, 8:11



Apple-Insider behaupten, dass die nächste iPod-Generation mehr sein werde als nur ein Player. Er könne eBooks abspielen und so quasi zum "iBook" werden.

Zwei verschiedene Quellen bestätigen das Gerücht vom eBook-Reader. Dazu passt ja auch der vergrößerte Bildschirm, von dem wir gestern berichteten. Laut **Engadget** schicken einige Verlage sogar schon Buchmanuskripte Richtung Apple. Dann wäre das nächste

Durchbruch mit neuen Geräten?



Pro

Einführung

Der Markt

Die Endgeräte

Die Techniken

Ausblick

(1) Hochauflösendes Display (E-Ink)

(2) Lange Akkulaufzeiten

(3) Speicher von 195-512 MB

(4) Leichte Geräte von 175-435gr

(5) Touchscreen angekündigt

(6) Unterstützung für PDF, MP3



Contra

(1) Monochromes Display

(2) Langsame Reaktionszeit

(3) Kaum mobiler Buchkauf

(4) Noch wenige deutsche Titel

(5) Probleme mit Tabellen, Grafiken

(6) Wenig Zusatzfunktionen

Druck durch mobile Alleskönner



Einführung

Der Markt

Die Endgeräte

Die Techniken

Ausblick

Produkt- erlebnis

Verkaufsschlager mit herausragendem Design und Lifestyle-Appeal.



Klare, intuitive Benutzerführung mit Touchscreen und optimierten Displays.



Funktions- vielfalt

Vielfältige Funktionen, Programme und Erweiterungsoptionen.



Nahtlose Einbindung in bereits verwendete Systeme und Prozesse.

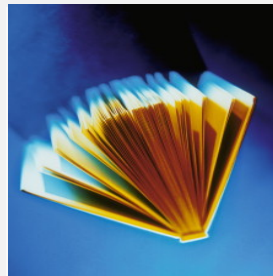
Offene Herausforderungen



Einführung
Der Markt
Die Endgeräte
Die Techniken
Ausblick

Datenformate

Die Buchdaten liegen oft nicht in direkt verwertbarer Form vor...



...und müssen von dritten Dienstleistern noch bearbeitet werden.

Kopierschutz

Aufgrund der Entwicklung bei anderen Medien gibt es Unsicherheit,...

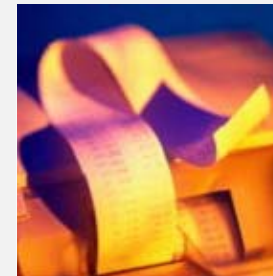


...gepaart mit geringen Technikkennnissen der Entscheider.

Wie schnell entwickelt sich das Angebot

Preisfindung

Es existiert Unklarheit über die Bepreisung von E-Content,...



...die Anwendbarkeit der Preisbindung ist nicht geklärt.

Urheberrecht

Die elektronischen Rechte liegen oft nicht beim Verlag,...



...besondere Probleme existieren bei Bildern und Übersetzungen.

Einführung

Der Markt

Die Endgeräte

Die Techniken

Ausblick

Microsoft Reader

Mobile PDF

E-Reader

PDF vs. EPUB

Stanza Reader

Medienneutrales Publizieren

Online-Lesen

Digital Rights Management

Mobipocket

Rich Media

Leihe vs. Kauf

Wasserzeichen

LIT-Format

Soviel kann man sagen...



Einführung

Der Markt

Die Endgeräte

Die Techniken

Ausblick

1 Es kommen viele Endgeräte auf den Markt, die den Unterhaltungsmarkt erschließen

2 Mehrere Anbieter konkurrieren hier um Technik, Standards und Inhalte konkurrieren

3 Für die Marktteilnehmer fehlen einheitliche Standards, der Markt bleibt unübersichtlich

4 Die Vorstellung medienneutralen Publizierens wird weiter kaum einlösbar sein

5 Die gegenwärtig verfügbaren Endgeräte sind für Fachbücher noch nicht geeignet

6 Es gibt aber vielversprechende Nischen im Fachbuchmarkt, die zu erschließen sind

7 Die Innovationsspirale beschleunigt sich weiter, mit möglichen Überraschungen

Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns:

ciando GmbH
Theresienstr. 33
80333 München

Fon 089/ 287 006 30
Fax 089/ 286 756 85

eMail info@ciando.com

